

Baudenkmäler

- D-6-73-156-8** **Burgstraße.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament, Sandstein, bez. 1938; Ortsausgang nach Dürrnhof.
nachqualifiziert
- D-6-73-156-2** **Burgstraße 22.** Bildstock, gebauchter Sockel mit Inschriftkartusche und Stiferfiguren, Reliefaufsatz Marienkrönung in reichem, puttenbesetztem Rocailrahmen, Sandstein, bez. 1760.
nachqualifiziert
- D-6-73-156-3** **Dorfstraße.** Bildstock und Kriegerdenkmal, aus verschiedenen Teilen zusammengesetzt, barocker Aufsatz mit Reliefs von Kreuzigungsgruppe und Marienkrönung, 18. Jh., kombiniert mit Säule über Sockel mit Inschriften zum Gedenken an die Rückkehrer der Kriege 1866 und 1870/71, nach 1871.
nachqualifiziert
- D-6-73-156-4** **Grüntorstraße 2.** Kreuzschlepper, Sockel mit Rokokokartusche und Inschrift, Säule (Schaft erneuert) auf Piedestal, Konsole mit Inschrift und Figur des Kreuzschleppers, Sandstein, bez. 1752.
nachqualifiziert
- D-6-73-156-5** **Kirchweg 1; Grüntorstraße; Dorfstraße 1; Kirchweg 2; Schloßhof 1; Schloßhof 3.** Ehem. Schloss der Voite von Salzburg, heute Kloster der Unbeschuhnten Karmelitinnen Regina Pacis, breitgelagerter zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, massiv verputzt, 1754; gegenüber ehem. Schlossökonomie: westlicher Hofflügel, ehem. Wirtschaftsgebäude, heute Rathaus, ein- bis zweigeschossige geschlossene Baugruppe aus Steinbauten mit Sattel- und Halbwalmdach, teils verputzt, teils Bruchstein mit Ortquaderung, spätes 16. bis 18. Jh., am Torbogen bez. 1596; Hoftor, rundbogig, Sandstein, 19. Jh.; östlicher Hofflügel, ehem. Scheune, langestreckter Bruchsteinbau mit Satteldach, 1626/27 (dendro.dat.); Gartenmauer.
nachqualifiziert
- D-6-73-156-16** **Kirchweg 2; Schloßhof 1.** Statue des hl. Johann Nepomuk auf spätbarockem Balustersockel, Sandstein, 1776.
nachqualifiziert

- D-6-73-156-1** **Kirchweg 3; Nähe Eichenhäuser Straße; Kirchweg.** Kath. Pfarrkirche St. Ägidius, massiver Ostturm mit Spitzhelm, Unterbau spätmittelalterlich, Glockengeschoss und Helm 1889, Langhaus als Saalbau mit eingezogenem Chor, Satteldach und dreiteilig gegliederter Fassade mit Schweifgiebel und Figurennischen, spätbarock, von 1762; mit Ausstattung; an der Nordseite Lourdesgrotte, um 1900; südlich davor historistische Marienfigur, Sandstein, bez. 1899; nördöstl. im Friedhof Friedhofs Kreuz, Sandstein, bez. 1845; Kreuzwegstationen auf dem Friedhof, Sandstein, neugotisch, 1864.
nachqualifiziert
- D-6-73-156-7** **Langer Zug.** Wegkreuz, Kruzifix auf Sockel mit Inschriftkartusche, am Kreuzfuß Marienstatue, Sandstein, bez. 1900; Heustreuer Weg.
nachqualifiziert
- D-6-73-156-9** **Nähe Hollstädter Weg.** Wegkreuz, Kruzifix auf Sockel, grauer und gelber Sandstein, neugotisch, Mitte 19. Jh.; daneben Pestkreuz, Sandstein, wohl 17. Jh.; am Ortsausgang nach Eichenhausen.
nachqualifiziert
- D-6-73-156-10** **Nähe Rheinfeldshöfer Straße.** Bildstock, stark gebuste toskanische Säule mit Aufsatz, im Bildrahmen bemalte Kalksteintafel mit Darstellung der Geburt Christi, rückseitig reliefiertes griechisches Kreuz, Sandstein, um 1800; Ortsausgang nach Rheinfeldshof.
nachqualifiziert
- D-6-73-156-12** **Streitlich.** Holzkreuz zwischen zwei Bildstöcken an der Straße nach Rheinfeldshof; Hochkreuz, Holz, 19. Jh.; Bildstock, auf den beiden Hauptfeldern Reliefs der hl. Margareta und der hl. Margareta von Cortona, seitlich hll. Barbara und Katharina, Sandstein, nach 1728; Bildstock, stark verwitterte umrankte Säule, Sandstein, 16. Jh., am Gehäuse volkstümliches Pietàgemälde, 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-156-18** **Unterm Dorf.** Bildhäuschen, kubisches Heiligenhäuschen mit quadratischem Sockel und quadratischer Bildnische, neoklassizistisch, mit Pietàrelief, Naturstein, 2. Viertel 20. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 12

Bodendenkmäler

- D-6-5627-0073** Siedlung mit Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0074** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0090** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0151** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich des ehem. Schlosses (Altes und Neues Schloss) mit ehem. Schlossökonomie sowie im Bereich der im Kern spätmittelalterlichen Kath. Pfarrkirche St. Ägidius von Rödelmaier mit Körperbestattungen des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Umfeld.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4